

rocktime

www.drby.de



HOMBURG 2011

The Power Dance
Rock und Rhythmus - Wo...

YEEEEAAAAHH!

» Die Deutschen Meister der A-Klasse



Deutsche Meisterschaft am 10.12.2011 in Homburg

Best of Germany

Sie sind der Höhepunkt einer jeden Turniersaison und Jahr für Jahr ein Großereignis im Rock'n'Roll-Turniersport: Die Deutschen Meisterschaften. Dieses Jahr fanden sie zum ersten Mal im Saarland statt, genauer gesagt in Homburg/Saar. Und so pilgerten am 10. Dezember über 90 hoch motivierte Paare aus ganz Deutschland in die Kleinstadt im Südwesten, um den Kampf um die Meistertitel in den fünf Startklassen aufzunehmen.

„Scheen war's und hat jo ach alles gudd geklappt“ – dieses Resümee konnten die zahlreichen Helfer nach Ende der Veranstaltung ziehen, nachdem sie den ganzen Tag über hinter den Kulissen gearbeitet hatten und ihren Beitrag zum Gelingen der Deutschen Meisterschaften geleistet hatten. Für einen Nichtsaarländer mag dieser Kommentar angesichts des Feuerwerks aus beeindruckender Akrobatik und fantasievollen Tanzfolgen, das die Paare auf der Tanzfläche zeigten, zwar stark nach Untertreibung klingen, doch für saarländische Ohren sind das Lobesworte erster Klasse. Nicht jeder Verein kann schließlich von sich behaupten, er habe sein 30-jähriges Jubiläum mit einer Großveranstaltung wie den Deutschen Meisterschaften gefeiert. Schon deshalb freuten sich die Mitglieder des RRC „Rock Froggies“ Homburg besonders, dass sie in diesem Jahr die Chance hatten, dieses Turnier auszurichten – auch wenn das monatelange Vorbereitungen und jede Menge harte Arbeit am Turniertag erforderte.

Pünktlich zur Hallenöffnung um 11 Uhr fanden sich die ersten Tanzpaare im Sportzentrum Homburg-Erbach ein und in Windeseile herrschte in der Sporthalle eine lebhaftere Atmosphäre. Insgesamt hatten sich 90 Paare für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifiziert: 20 Schüler, 21 Junioren, 20 in der C-Klasse, 18 in der B-Klasse und 11 in der A-Klasse. Dazu kamen zwei Paare des ausrichtenden Vereins in der B- und Junioren-Klasse, die mit Wild-Card starteten, sowie der Titelverteidiger

in der A-Klasse. Leider mussten sowohl die Titelverteidiger Verena Rau/Andreas Heidler als auch zwei weitere A-Klasse Paare ihre Teilnahme schon im Vorfeld des Turniers verletzungsbedingt absagen, sodass sich das Teilnehmerfeld wieder auf insgesamt 90 Paare reduzierte.

Diese zeigten mit lautstarker Unterstützung ihrer angereisten Fanclubs zunächst einmal in den Vor- und Zwischenrunden ihr Können, wobei sich bereits zeigte, dass alle Startklassen über starke Teilnehmerfelder verfügten. Da aber nun einmal nicht alle gewinnen können, standen gegen 17 Uhr die 35 Tanz-

paare fest, die den Einzug in die Finalrunden der Abendveranstaltung geschafft hatten. Nach einer Pause begann diese um 19 Uhr feierlich mit dem Einzug aller Paare. Anschließend brachten „Die Drei Tenöre“ – drei Turner die zur Musik der drei bekannten Musiker abenteuerlich auf ihrer selbstgebauten Bühnenkonstruktion hin- und herschwangen – die Zuschauer zum Lachen. Nach dieser Showeinlage wurde es jedoch ernst, zumindest für die Endrundenteilnehmer, die jetzt auf der Tanzfläche ihr Bestes im Kampf um die Titel gaben. Das Publikum, das zur Abendveranstaltung noch einmal deutlich angewachsen war, sorgte mit seinem Jubel für eine ausgelassene Stimmung in der Halle, was die Tanzpaare sicher zusätzlich anspornte und so boten alle Finalisten eine hervorragende Show. Auch ein Fernsteam des ZDFs und des Saarländischen Rundfunks, sowie Reporter des Radiosenders Radio Homburg, waren zur Veranstaltung angereist und berichteten.

Bevor die Akrobatikrunden der Hauptklassen begannen,



Claudia & Sebastian Zinsmeister

wurden die Sieger der Schüler- und Juniorenklasse geehrt. In der **Schülerklasse** setzten sich Katja und Sebastian Geiger vom SV Wettstetten gegen die starke Konkurrenz durch und ernteten ihren ersten deutschen Meistertitel. Vizemeister der Schülerklasse wurden Lucy

Wiedemaier und Oliver Kurzaj von den Teddybears aus Iserlohn, vor den ehemaligen deutschen Meistern Kerstin Gunesch und Matthias Neuner vom RRC Jahn Landsberg. Die neuen deutschen Meister der **Junior-Klasse** heißen Susanne Misof und Christian Gartmeier (RRC Rosenheim). Vizemeister wurden Tabea und Jonas Gaggelmann (Eddie's Rock'n'Roll Klub Wittenberge), Annalena Neuner und Thomas Bahe (RRC Jahn Landsberg) erntzten den dritten Platz.

Nach dieser Siegerehrung sorgte eine Showeinlage der HipHop Crew 2.Chance Saarland aus Saarbrücken für Abwechslung, bevor die C-Paare zum ersten Mal an diesem Abend die Fläche betreten durften. Es folgten die Akrobatikrunden der B- und A-Klasse und dann wurde es zur Siegerehrung wieder einmal spannend für Paare und Fans. In der **C-Klasse** ging der Deutsche Meistertitel in diesem Jahr an Monika Meyer und Benedikt Krings (RRC Rosenheim), während sich Julia Böck und Kevin Geyer vom gleichen Verein als Vizemeister bejubeln lassen konnten. Drittplazierte waren Michelle Uhl und Kris-Marcel Fischer von den Rockin' Wormels. Die neuen Deutschen Meister der **B-Klasse** heißen Claudia und Sebastian Zinsmeister (RR Casino). Platz zwei und drei gingen an Julia Geishauser/Patrick Pfaller (SV Wettstetten) und Coletta Braun/Philipp Seidenschwanz (RR Casino). Begleitet von den Kameras der anwesenden Fernsehteams nahmen Katharina Bürger und Mario Bludau vom Rockin' Wormel Worms in der **A-Klasse** ihren Deutschen Meistertitel entgegen. Vizemeister wurden Lukas Moos und Christina Bischoff vom TC Gießen. Der dritte Platz ging an Melanie Franke und Tobias Bludau, ebenfalls aus Worms.

Mit der ausgelassenen Siegesfeier der A-Klasse Paare gingen die Deutschen Meisterschaften 2011 in Homburg zu Ende. Wieder einmal sind die Meistertitel vergeben - bis zum nächsten Jahr, wenn die Karten neu gemischt werden und man sich wieder trifft, zu den Deutschen Meisterschaften 2012 am 17.11. in Allersberg.

Text: Denise Kirz

Fotos: Ulrich Conrad, Jörg Kasper



Katja Geiger - Sebastian Geiger



Susanne Misof - Christian Gartmeier



Monika Mayer - Benedikt Krings